

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Mindelzell : TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III
Freitag, 13.01.2023, 20:15 Uhr

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III spielt unentschieden beim SV Mindelzell in einer packenden Partie

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:30 Sätzen trennten sich die Spieler der TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Freitagabend vom SV Mindelzell. Rund 195 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Schneider / Dietmayer das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die siegbringende Taktik fehlte Schneider und Dietmayer bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wiedmann und Hiltl ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Es war ein langes Spiel, bis Schneider / Schreiber ihre 2:3-Niederlage gegen Eppich / Raum quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Speer / Mordstein war für Rothermel / Schwarz am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppel lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Benjamin Schneider gelang es, Stefan Wiedmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Nico Schneider beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Maurice Eppich. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Noah Dietmayer eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Noah Dietmayer gewann gegen Stefan Speer mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Rudolf Rothermel und Alexander Raum, das Rudolf Rothermel letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim anschließenden 11:6, 11:5, 11:5 gegen Thomas Hiltl fand Josef Schwarz von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen daraufhin Stefan Schreiber bei seiner Pleite gegen Karl Mordstein. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Benjamin Schneider gegen Maurice Eppich nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Benjamin Schneider letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Einen Zähler für die Gäste musste Nico Schneider daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Stefan Wiedmann hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Recht kurzen Prozess machte indes Noah Dietmayer beim 3:0 mit Alexander Raum. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Rudolf Rothermel bekam seinen gleichstarken Gegner Stefan Speer dagegen beim 12:14, 12:14, 8:11 nicht richtig in den Griff. Josef Schwarz machte hingegen mit Karl Mordstein beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Stefan Schreiber gegen Thomas Hiltl, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die

Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Auf dem falschen Fuß erwischten Schneider / Dietmayer ihre Gegner Eppich / Raum beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Mindelzell in der Saison nun 4 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.01.2023 gegen die TT Augsburg SG bevor. Für die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den GV Eintracht Autenried am 20.01.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:11 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Mindelzell

Doppel: Schneider / Dietmayer 1:1, Schneider / Schreiber 0:1, Rothermel / Schwarz 0:1

Einzel: B. Schneider 2:0, N. Schneider 0:2, N. Dietmayer 2:0, R. Rothermel 1:1, J. Schwarz 2:0, S. Schreiber 0:2

TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III

Doppel: Eppich / Raum 1:1, Wiedmann / Hiltl 1:0, Speer / Mordstein 1:0

Einzel: M. Eppich 1:1, S. Wiedmann 1:1, A. Raum 0:2, S. Speer 1:1, K. Mordstein 1:1, T. Hiltl 1:1